

BACKSTAGE

Kultur- und Veranstaltungszentrum • Reitknechtstraße 6 • 80639 München

Statement zur Absage von "Kabaka Pyramid"

Das Konzert des Reggae-Künstlers Kabaka Pyramid im Backstage München am morgigen Donnerstag ist kurzfristig abgesagt. Den verantwortlichen Betreibern des Backstage liegen Aufzeichnungen (in Form von Social Media-Postings vor), in denen der Künstler direkt oder indirekt Gräueltaten und terroristische Handlungen im Nahost-Konflikt verharmlost oder sogar gutheißt. Weiterhin unterstützt und verbreitet er mit seinen Äußerungen und Zustimmungen in Form von „Likes“ in den sozialen Medien die These einer jüdischen Weltverschwörung. Diese Äußerungen sind per internationaler Definition klar dem Antisemitismus zuzuordnen. Aufbereitet und bewertet wurden diese der Geschäftsführung des Backstage vorliegenden Aufzeichnungen von der „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Nordrhein-Westfalen (RIAS NRW)“. Die Grundhaltung des Kultur- und Veranstaltungszentrum Backstage kann diesen Ansichten und Äußerungen keinen Freiraum gewähren. Das Backstage steht für Toleranz, Offenheit und Diversität auf allen Ebenen, politischem Extremismus wird keine Bühne geboten, genauso wenig Hassrede als auch die Befürwortung von Antisemitismus. Nach eingängiger Abwägung wurde entschieden, die Show nicht stattfinden zu lassen.